



Elf Jugendspieler des SC Berg durften am Sonntag, den 17.03.13 bei der Endrunde der Bezirksrangliste in Senden antreten. Sechs davon haben sich erfolgreich weiterqualifiziert und dürfen somit den Bezirk Ulm am 14.04.13 in Biberach und in Friedrichshafen bei der Schwerpunktrangliste vertreten.

In der Früh starteten sieben unserer Jüngsten ins Turnier. Lukas Knupfer zeigte eine gute Leistung und konnte in der starken Konkurrenz der Jungen U13 eine ausgeglichene Bilanz spielen und landete damit auf dem vierten Platz. Bei den Mädchen U13 überraschte Sandra Kersten, die bis zum letzten Spiel ungeschlagen war. Dort musste sie sich allerdings der bis dahin ebenfalls ungeschlagenen späteren Turniersiegerin geschlagen geben. Nichts desto trotz, eine überaus starke Leistung von Sandra, die in mehreren 5-Satz Spielen Nervenstärke bewies. Mit dem zweiten Platz, den sie belegte, ist sie eine der Spielerinnen, die bei der Schwerpunktrangliste an den Start gehen darf. Bei den Mädchen U11 tat es ihr Nicole Schmucker gleich, die ebenfalls nur gegen die spätere Turniersiegerin verlor, die restlichen Spiele jedoch alle sehr deutlich gewann und somit ebenfalls auf Platz zwei landete. In der Konkurrenz der Mädchen U14 traten zwei Bergerinnen an, Annelie Ried und Annika Reich. Die durch eine Verletzung am Arm eingeschränkte Annika konnte trotz alledem sich auf den vierten Platz kämpfen. Annelie zeigte eine Glanzleistung und „spazierte“ regelrecht durch die Konkurrenz. In den acht Spielen gab sie nur einen einzigen Satz ab und sicherte sich damit ungeschlagen den ersten Platz. Ebenso tadellos erspielte sich Celina Mohr bei den Mädchen U15 den ersten Platz. Einzig im vereinsinternen Duell gegen Bianca Stocker wurde Celinas Bilanz bedroht, doch den fünften Satz konnte sie für sich entscheiden. Die restlichen fünf Spiele gewann sie ohne weitere Probleme. Bianca hatte also nach dem Spiel gegen Celina bereits eine Niederlage auf ihrem Konto, wobei es jedoch blieb. Und somit war das Siegerpodest bei den Mädchen U15 fast komplett mit Bergern besetzt.

Bei den Konkurrenzen am Nachmittag traten dann weitere vier Jugendspieler des SC Bergs an. Daniel Tabert hatte leider einen unglücklichen Start ins Turnier und musste mehrere Spiele im fünften Satz abgeben. Doch dann ab der Hälfte seiner Spiele legte er so richtig los und bezwang mehrere Favoriten des Turniers. Mit seiner vier-zu-vier Bilanz belegte er abschließend den fünften Platz. Bei den Mädchen U18 wurden auf Grund der Vielzahl an Absagen, die Leistungsklassen 1 und 2 zusammengelegt. Nach einem starken Turniereinstieg ging bei der eigentlichen Leistungsklasse 2 Spielerin Carolin Braig der Erfolg leider zurück. In der elfer Gruppe belegte sie den neunten Platz. Jessica Lechner holte sich nach vielen engen Spielen überraschenderweise den dritten Platz. Und als letztes spielte Jasmin Stocker für den SC Berg bei den Mädchen U18. Mit einer Satzbilanz von 15 zu 0 ging sie in das alles entscheidende Spiel um den Sieg. Nach fünf spannenden Sätzen musste sie sich jedoch leider geschlagen geben und so reichte es nur für Platz Zwei.

Alles in allem war die Endrunde überragend erfolgreich für den SC Berg, denn jeweils die Plätze eins und zwei qualifizierten sich weiter für die Schwerpunktrangliste. Und so gelang dies hochverdient Sandra Kersten, Nicole Schmucker, Annelie Ried, Celina Mohr, Bianca Stocker und Jasmin Stocker. Die sechs Mädchen haben nun also die Chance sich mit den besten Spielern aus anderen Bezirken des Tischtennisverbandes Württemberg – Hohenzoller zu vergleichen.